



21. August 2009

## **Exkursion Einführung Mittelalterarchäologie - Burgen in der Pfalz 01.-02.10.2009**

### *Ziele*

Die Teilnehmer werden:

- Grundzüge der Mittelalter-Archäologie und der -Bauforschung kennen lernen
- Entsprechende Grundtechniken (Vermessung, 3 D Scanning, Aufnahme, Ausgrabung, Sicherung und Vermittlung/Verwertung) erarbeiten
- Archäologische Quellen für historische Forschung zu verwenden lernen
- Burgen, Ruinen und Schlösser der Pfalz kennen lernen

### *Ablauf*

#### **Donnerstag 01.10.09**

0800	Heidelberg	Treffpunkt Busparkplatz; Hinfahrt per Bus
1000	Trifels	Referate, Besichtigung
1200		Marsch
1230	Anebos	Mittagsrast
1330	Anebos	MA Archäologie inkl. 3 D Scanning
1500		Marsch
1530	Scharfenberg	Referate, Besichtigung
1700	Scharfenberg	Rast
1800		Übersiedlung nach Rhodt per Bus
1900- 2100	Rhodt unter Rietburg	Geologie, Morphologie der Pfalz & geo-hist. (Geländeanalyse)
2100	Rhodt	Rückfahrt nach Heidelberg

**Freitag 02.10.09**

0800	Heidelberg	Treffpunkt Busparkplatz, Hinfahrt per Bus
0930	Villa Ludwigshöhe	Referat, Besichtigung
1030		Fahrt zum Hambacher Schloss
1130	Hambacher Schloss	Referate, Besichtigung
1300	Hambacher Sch.	Mittagsrast
1400	Hambacher Schloss	Einführung Bauforschung
1600	Neustadt	Referate, Besichtigung
1800	Neustadt	Rückfahrt nach Heidelberg

*Organisatorisches*

Vorbesprechung: Mi 30. Sept 09, Seminarraum, Marstallstr. 6, 4. OG 1600-1900  
 Anmeldung: Sekretariat Transkulturelle Studien, Marstallstr. 6, 3. OG 0815-1645  
 Mo, Mi, Do; 0815-1230 Di (24.-28.8. nur bis 1230) oder per email an  
 georg.christ[at]uni-heidelberg.de (Verbindlichkeitserkl. angehängt)  
 Bei der Anmeldung bitte schon ein ggf. gewünschtes Referatsthema (s.  
 unten) angeben.

Vpf: aus dem Rucksack, Einkehren bei Burg Trifels und in Rhodt möglich  
 1. Hilfe: alle Teilnehmer geben an der Vorbesprechung einen verschlossenen  
 Umschlag mit persönl. Gesundheitsinfo ab (Kontaktadresse für Notfall,  
 besondere Medikamentenbedürfnisse, Unverträglichkeit von Medizin,  
 Allergien, Epilepsie etc.), Umschläge werden nach der Exkursion  
 wieder zurückgegeben. Achtung Zecken: FSME-Prophylaxe  
 Selbstsorge (empfohlen).

Kosten pro Teilnehmer etwa 50,- Euro, abzgl. allfälliger Zuschüsse der Universität

Org: Georg Christ, TS, 01577/1819925; georg.christ[at]uni-heidelberg.de  
 Olaf Wagener, HistSem, 0151/56045995; olaf.wagener[at]gmx.de  
 Nicole Vollweiler, IWR

## **Referatsthemen**

Hambacher Schloss – (mittelalterliche) Geschichte und Baugeschichte

Hambacher Fest – Geschichte, Bedeutung, Erinnerung

Das Hambacher Schloss und der romantische Ausbau von Burgruinen

Villa Ludwigshöhe

Rietburg – Geschichte und Baugeschichte

Aufgaben und Geschichte der Baudenkmalpflege – Sicherung, Restauration, Rekonstruktion?

Trifels – Geschichte und Baugeschichte der Burg

Die Reichskleinodien – Geschichte, Beschreibung, Bedeutung

Richard Löwenherz und der Trifels – Geschichte, Hintergrund, Rezeption

Heinrich Himmler – das Mittelalter und seine Rezeption im 3. Reich

Mittelalterarchäologie – Ziele, Methoden und Perspektiven

Anebos – Geschichte und Beschreibung der Burg

Felsenburgen in der Pfalz und im Wasgau – ein geologisch bedingtes Phänomen

Scharfenberg – Geschichte und Baubeschreibung

## **Literaturhinweise**

Eine Einführung in die Geschichte der Gegend bietet

Karl-Heinz Rothenberger u.a. (Hg.), Pfälzische Geschichte Bd. 1, 2., verb. Aufl.,  
Kaiserslautern 2002.

Grundlegende Literatur für die pfälzischen Burgen ist

Jürgen Keddigkeit u.a. (Hg.), Pfälzisches Burgenlexikon, 4 Bde., Kaiserslautern 1999-2007.

Dort finden sich auch zahlreiche Hinweise auf ältere Literatur.

Zu den Anlagen Trifels (Bernhard Meyer), Hambacher Schloss (Stefan Ulrich, Alexander Thon) und Villa Ludwigshöhe (Agnes Allroggen-Bedel) gibt es Führungshefte aus dem Verlag Schnell und Steiner, die in den letzten Jahren erschienen sind. Ebenso zu den Reichskleinodien (Helmut Seebach, Reichsschatz auf Burg Trifels), wo ein neuer Führer von Hans Reither und Stefan Weinfurter in den nächsten Wochen erscheinen wird.

Einen allgemeinen Überblick über pfälzische Burgen gibt Jürgen Keddigkeit (Hg.), Burgen – Schlösser – Feste Häuser, Kaiserslautern 1997.

Ein touristischer Führer zu einzelnen Objekten ist Alexander Thon u.a., „... wie eine gebannte, unnahbare Zauberburg“. Burgen in der Pfalz, Regensburg 2003.

Aufsätze zu Ausgrabungen, auch der letzten Jahre (z.B. Burg Anebos) finden sich im Kaiserslauterer Jahrbuch für pfälzische Geschichte und Volkskunde und in den Mitteilungen des Historischen Vereins der Pfalz.

Die Ausgrabungen und Wiederaufbaumaßnahmen der 30er Jahre auf Burg Trifels sind in Zusammenfassung mehrfach von Bodo Ebhardt und Rudolf Sprater in Führungsheften publiziert worden.